

Diesel-Prozess:
Wochenendpost
und Schadenstisch
Eine Zeugin berichtet zu
kritischen Treffen

Braunschweig. Im Strafverfahren
gegen vier angeklagte frühere VW-
Manager muss man aufpassen, mit
gespitzten Ohren nach vorn gelehnt
nicht vom Stuhl zu fallen. Auch
wünscht man sich oft ein Fernglas.

Kein Wunder also, dass die Ober-
staatsanwältin, die am Mittwoch er-
neut als Zeugin aussagte, gleich
einen dicken Aktenordner mit-
brachte, um Dokumente in gut les-
barer Form vor Augen zu haben.

Wie die Oberstaatsanwältin aus-
führte, hatte der genannte Leiter
nach dessen eigenen Ausführungen
einen guten und direkten Draht zu
Ex-Chef Martin Winterkorn. Er berei-
tete Winterkorns Wochenend-
post vor, in denen er zu Themen „in-
formierte“ oder „eskalierter“.

Winterkorn soll den Qualitätslei-
ter gefragt haben, wie denn die
Probleme mit der Carb so groß wer-
den konnten, man habe doch die
Software upgedatet. Am Schaden-
stisch soll Winterkorn außerdem
zuerst gedacht haben, es ginge um
CO2-Werte, nicht um NOx. hs

Pan Acoustics lässt die Welt besser klingen

Unternehmerpreis 38: Mit einer bodenständigen Firmenphilosophie testen Udo Borgmann und sein Team technische Grenzen

Christian Franz

Wolfenbüttel. Dieses Konzert-Erleb-
nis, wenn die Musik Gänsehaut
macht – das reproduziert Udo Borg-
mann in seinem Kinosaal mit Sur-
round-Klang naturgetreu. Bevor wir
uns jetzt verkünsteln mit Umschrei-
bungen, wie gut Lautsprecher von
Borgmanns Technologie-Manufaktur
Pan Acoustics klingen – bekommt
der 60-Jährige denn selbst noch
Gänsehaut beim Zuhören? „Immer
wieder.“

Borgmann fügt hinzu: „Keines-
wegs nur bei maximaler Lautstärke.
Es geht aber noch viel lauter.“ Wer
nun noch hört, dass der Klang-For-
ensiker Klassik liebt, Chopin schätzt
und selbst Klavier spielt, mag einord-
nen, wie gut Produkte aus der Manu-
faktur in der Wolfenbütteler Schweigerstraße klingen.

75 Prozent Exportanteil

Zu hören sind diese Produkte bei 75
Prozent Exportanteil weltweit in
Konzertsälen, Theatern und Muse-
en, in Bahnhöfen und Flughäfen, in
Tagungsräumen und Konferenz-
sälen, in denkmalgeschützten Ge-
bäuden und neuen Architektur-Iko-
nen sowie auf Freiluft-Festivals.
2005 entwickelte Pan Acoustics die
erste Surround-Klanglösung für
Autos. Nur für das private Wohn-
zimmer gibt es noch keine Produkte

Als Anspruch formuliert Gründer
Borgmann nichts weniger, als „dem
perfekten Klang auf der Spur“ zu
sein. Diesen Klang präsentiert er
Kunden in einer eigens hergerichteten
Halle. Die großen Schalltrichter sind
ein augenzwinkerndes Symbol – zu
Leuchten umgebaut. Was viel
unscheinbarere Lautsprecher und
Digitaltechnik erschaffen, ist dage-
gen ein Klangwunder. Wer in der
Halle spricht, hört sich je nach Sys-
temeinstellung selbst wie in einem
Zimmer, in einem Saal, wie in einer
Kirche oder mit Echo. So nähme es
auch das Publikum wahr. Der
Unterschied ist frappierend – und
wichtig. Borgmann weiß: „Musiker
spielen lieber dort, wo sie sich bes-
ser hören.“

Pause auf der Dachterrasse mit
Elm- und Brockenblick

Die Technik immer weiter zu verfein-
ern, darauf ist in dem vor 18 Mo-
naten bezogenen Betriebsgebäude
mit 20-Gigabit-Vernetzung alles aus-
gerichtet. Die 33 Ingenieure, Tech-
niker und Sounddesigner haben ein



Ein begeisterter Kunde schenkte Pan-Chef Udo Borgmann einen zuvor bei ihm gekauften Lautsprecher
– aber in 24 Karat vergoldet. Ein passendes Symbol: Was die Wolfenbütteler Lautsprecher liefern, ist
pures Klanggold. Tochter Sarah Künemann kümmert sich als Prokuristin ums Organisatorische.

ebenso praktisches wie gemütliches
Umfeld zum Tüfteln und zum Pro-
duzieren. Und ein ausgefeiltes Hör-
labor. Aktuelles Projekt sind Repeater,
kabellos vernetzte Lautspre-
cher, die Durchsagen über weite
Strecken und Flächen verständlich
ausbreiten.

Auf der Dachterrasse mit unbe-
zahlbarem Blick auf Elm, Assel-
brocken und das Hüttenwerk Salzgitter
kommt Udo Borgmann ins Philoso-
phieren. Pan Acoustics mit drei Mil-
lionen Euro Jahresumsatz verdient
gutes Geld, setzt aber nicht auf Ge-
winmaximierung. Die Firma ist
ausgezeichnet als „Digitaler Ort“ in

Niedersachsen, erhielt den Techno-
logie-Transferpreis der Industrie-
und Handelskammer und ist bereits
zum dritten Mal nominiert für den
Außenwertschöpfungspreis des Landes
Niedersachsen.

„Made in Germany“ lässt Udo
Borgmann groß auf die Verpackun-
gen seiner Produkte drucken. Tat-
sächlich könnte er „Made in Braun-
schweiger Land“ schreiben. Denn
fast alle Zulieferer kommen aus der
Region, der lokale Anteil an der
Wertschöpfung ist immens. Borg-
mann macht das aus Qualitätserwä-
gungen und aus Überzeugung. So
wie er Gehäuseteile von Lautspre-

chern lieber aus dem vollen Alumi-
nium fräsen lässt statt aus Kunst-
stoff gießen. In der Pandemie si-
chern die kurzen Lieferketten
Pan Acoustics eigene Lieferfähig-
keit.

Das Warenwirtschaftssystem ist
selbst programmiert

Qualität geht für Udo Borgmann
weit über die Klangqualität hinaus.
Die Technik soll nämlich auch hal-
ten, draußen, im Regen, bei Hitze.
„Zehn Jahre Garantie muss man
sich erst mal trauen“, schmunzelt
der studierte Elektrotechniker. Pan
Acoustics traut sich. Kunden in 27
Ländern freuen sich.

Die Monteure auch. Ungeachtet
des stabilen Aufbaus der Boxen set-
zen die Konstrukteure zugleich auf
Leichtbau. Ohne Namen zu nen-
nen, zieht Udo Borgmann einen
Vergleich: Wiege ein verbreiteter
Lautsprecher der Konkurrenz elf
Kilo, bringe das Pan-Produkt gerade
fünf Kilo auf die Waage. Den Unter-
schied merkt man bei der Montage
sofort.

Die Bedürfnisse der Mitarbeiter
zu berücksichtigen, das gilt für Udo
Borgmann auch im eigenen Haus.
Weil alle Prozesse bis zum selbst
entwickelten Warenwirtschafts-

tem digitalisiert sind, ist das Home-
office ein Selbstgänger. Borgmann
findet, jeder Kollege sollte im Job
mindestens einmal am Tag gelacht
haben, „wenn es hilft, auch über den
Chef“. Wichtig sei ihm, dass alle
nach der Arbeit entspannt nach
Hause gehen könnten: „Ich habe ja
auch Verantwortung für die Fami-
lien.“

Fachkräftemangel ist bei solchen
Voraussetzungen kein Thema:
Nachwuchs findet Pan Acoustics
an der TU Braunschweig. Dazu
kommen Bewerbungen direkt aus
der Branche. Und wer einmal bei
Pan Acoustics landet, bleibt treu.
Einem Kaufmann für Büromanage-
ment, der auch seine Ausbildung bei
Pan Acoustics absolviert hat und im
Anschluss fest übernommen wurde,
finanziert Borgmann sein Interna-
tionales Management-Studium
neben der Teilzeitarbeit im Betrieb.
Im Angebot ist jetzt ein duales Stu-
dium für einen Informatiker.

Herzensprojekt: Amphitheater für
die Region

Borgmanns Tochter Sarah Künne-
mann, die als Industriekauffrau
auch über Einzelprokura verfügt,
kümmert sich hauptsächlich um die
Buchführung und das Personal.
Auch Borgmanns Tochter Frederica
Eichler, mit Master-of-Arts-Ab-
schluss, arbeitet im Back-Office und
hält ihrem Vater gemeinsam mit
ihrer Schwester den Rücken frei.
Sie kümmert sich außer ums Kauf-
männische auch um die Öffentlich-
keitsarbeit und das Betriebsklima:
„Sie ist die gute Seele der Firma.“

Beide Töchter starteten ihren be-
ruflichen Werdegang auf eigenen
Beinen und sind vor vielen Jahren
„freiwillig zu Pan Acoustics“ ge-
kommen, betont Udo Borgmann.
Er selbst will „noch zehn Jahre ge-
ben, was er kann und danach noch
fünf Jahre den Nachfolgern gute
Impulse geben“, einfach weil er noch
so viele Entwicklungsmöglichkei-
ten sieht.

Sein Herzensprojekt wäre ein Al-
leinstellungsmerkmal für die Re-
gion: Borgmann plant auf dem
Betriebsgelände ein Amphitheater.
Die Grube ist bereits ausgehoben.
„Es wird das bestklingende Amphi-
theater Europas“, hat sich Udo
Borgmann vorgenommen. Offen
für Abi-Partys, Klassik-Konzerte
oder Proben von Weltklasse-Bands.

Unternehmerpreis
der Region 38

Zum Unternehmerpreis 38

Der Unternehmerpreis der Re-
gion 38 wird vom Verband der
Familienunternehmer, der
Braunschweiger Privatbank so-
wie den Wirtschaftsredaktionen
dieser Zeitung und des Ma-
gazins „Standort 38“ (beide
Funke Medien Niedersachsen)
verliehen.

Der Preis würdigt unternehmeri-
schen Erfolg, innovative Ideen,

vorbildliche Führung, nachhal-
tiges Wirtschaften sowie das Be-
kenntnis zu dieser Region.

Die Preisverleihung findet am
Donnerstag, 8. September
2022, bereits zum 5. Mal statt –
im Medienhaus in Braun-
schweig.

Vorab stellen wir Ihnen die Fina-
listen des Wettbewerbs vor.

DAX (Xetra)
13700,93 (+1,23%)
Line chart showing DAX index performance over time.

DAX (Xetra) 52 Wochen
Table with columns: Div. 10.08., Veränd., Hoch, Tief. Lists various companies like Adidas, Airbus, Allianz, BASF, Bayer, etc.

Table of stock prices and changes for various companies including Heid.Cement, HellaFresh, Henkel Vz., Infineon, Linde PLC, Mercedes-Benz, Merck, MTU, Mün. Rück., Porsche Vz., Puma, QIAGEN, RWE St., SAP, Sartorius Vz., Siemens, Siemens Health, Symrise, Vonovia, VW Vz., Zalando.

MDAX (Xetra) 52 Wochen
Table with columns: Div. 10.08., Veränd., Hoch, Tief. Lists companies like Aixtron, Aroundtown, Aurubis, Bechtle, Bessa, Boss, Bofrost, Cancom, Carl Zeiss M., Commerzbank, CTS Eventim, Delivery Hero, Dt. Wohnen, Dürr.

Table of stock prices and changes for various companies including Encavis, Evonik, Evotec, Fraport, Freenet, Fuchs Petr. Vz., GEA Group, Gerresheimer, Grand City Pty., Jungheinrich, K+S, Kion Group, Knorr-Bremse, Lanxess, LEG Immo., Lufthansa, Nemetschek, ProSieben.Sat.1, Rational, Rheinmetall St., RTL, Scout24, Siemens Energy, Siltronic, Sixt St., Software, Stroer, TAG Immo., Talanx, TeamViewer, Telefon.Dtl., ThyssenKrupp, Uniper, Untd. Intern., Vantage Towers, Varta, Wacker Chemie.

Börsenbericht
Gewinne verzeichnete der Dax am Mittwo-
ch. Nachdem es am Dienstag um über einen
Prozent abwärts ging, kann sich der deutsche
Leitindex über der Marke von 13.500 Punkte
halten. Bis zum Nachmittag hielten sich
viele Anleger zurück, sie warteten mit Span-
nung auf die aktuellen Inflationsdaten aus
den USA. Der Kostendruck geht ein wenig zu-
rück, die Verbraucherpreise sanken von 9,1 auf

BAX: Salzgitter und Volkswagen
Table with columns: Salzgitter, Vortag, Eroeff., T-Hoch, T-Tief, Schluss, Veränd., Umsatz 52-Hoch, 52-Tief. Lists companies like Alstom, Aroundtown, TAG Immo., Kion Group, Jenoptik, Alstom, Aroundtown, TAG Immo., Kion Group.

8,5 Prozent. Somit sind weitere größere Zins-
schritte durch die US-Notenbank Fed we-
niger wahrscheinlich. Der deutsche Leitindex
legte um 1,23 Prozent auf 13.700,93 Punkte
zu. Mit einem Minus von 2,3 Prozent gehörte
E.ON zu den schwächsten Werten m Dax. Bei
dem Energieversorger ging im zweiten Quar-
tal das bereinigte Ergebnis um 15 Prozent auf
4,1 Milliarden Euro zurück.

Table of stock prices and changes for various companies including Salzgitter, Volkswagen, Jenoptik, Alstom, Aroundtown, TAG Immo., Kion Group, Jenoptik, Alstom, Aroundtown, TAG Immo., Kion Group.

Indizes und Devisen
Table with columns: 10.08., Vortag, Diff. Lists Dax, M-Dax, TecDax, Nisax 20, Eurostoxx 50, Dow Jones, eBay, Nasdaq, Nikkei, EURO in US-Dollar.

Weitere Aktien
Table with columns: Land, 10.08., Veränd., Hoch, Tief. Lists Alphabet, Meta Platfr., Alstom, Amazon, Apple, DWS Group, eBay, EirringKlinger GER, Gen. Motors USA, Intel, Jenoptik, McDonald's USA, Microsoft USA, Nike USA, Philips El., Sanofi, Shell, Sony, Tesla USA, TUI GER, Twitter USA, Visa USA, Wacker N.

Geld & Kapital
Table with columns: 10.08., Vortag, Diff. Lists Letztins Europ. Zentralbank, Umlaufrendite Bundesanleihe, Bundesanleihen, Indizes, Hypothekenzinsen 5 Jahre effektiv, Ratenkredit 5.000 Euro 3 Jahre.

Rohöl
Table with columns: Rohöl Brent London (US-\$/Barrel), Rohöl WTI USA, Rohöl WTI USA. Lists prices for various oil products.

Metalle
Table with columns: Gold Frankf. (Euro/kg) Verkauf, Feinsilber (Euro/kg) Verkauf, Platin (Euro/g). Lists prices for gold, silver, and platinum.